

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

18.10.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 498|24

Bielefelder Öffentlichkeitsfahndung - Wiedererkenner aus Leipzig erfolgreich | Fahrrad-Verkehrskontrolle | Falscher Mitarbeiter der Wasserwerke u.a.

Ersteller: Chris Graupner (cg), Moritz Peters (mp)

Bielefelder Öffentlichkeitsfahndung - Wiedererkenner aus Leipzig erfolgreich

Ort: Bielefeld

Zeit: 15.10.2024

Nach der Veröffentlichung von Lichtbildern, mit der die Polizei Bielefeld einen Tatverdächtigen suchte, meldete sich ein Wiedererkenner der Kriminalpolizeiinspektion der Polizeidirektion Leipzig und lieferte die entscheidenden Informationen.

Mit einer Öffentlichkeitsfahndung beim Landeskriminalamt von Nordrhein-Westfalen und der Medieninformation suchte die Polizei Bielefeld einen Tatverdächtigen, der aus einem geparkten Zulieferfahrzeug Pakete mit hochwertiger Elektronik gestohlen hatte: <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/12522/5887000>

Ein Kollege und Wiedererkenner aus Leipzig wurde auf die Fahndung aufmerksam und konnte der Polizei Bielefeld mit den Personalien des Unbekannten behilflich sein. Der Wiedererkenner verglich das Foto des Tatverdächtigen mit den in der polizeilichen Datenbank hinterlegten Lichtbildern, erkannte den Mann und gab so den Hinweis auf den 62-jährigen ohne festen Wohnsitz in Deutschland. (mp)

Fahrrad-Verkehrskontrolle: Verstöße an Ampel für Radfahrer festgestellt

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Eutritzscher Markt/Delitzscher Straße

Zeit: 18.10.2024, zwischen 12:10 Uhr und 13:40 Uhr

Am gestrigen Tag führte das Polizeirevier Leipzig-Nord gemeinsam mit der Fahrradstaffel der Polizeidirektion Leipzig in Zusammenarbeit eine gezielte Verkehrskontrolle an der Ampel auf der Delitzscher Straße durch. Anlass für die Kontrolle waren vermehrte Bürgerbeschwerden über Radfahrende, die das Rotlicht der Ampel missachteten.

Die Ampel ist an dieser Stelle von besonderer Bedeutung, da der nachfolgende Straßenabschnitt aufgrund der Enge für eine gemeinsame Nutzung durch Fahrräder und Kraftfahrzeuge nicht geeignet ist. Der Fußweg ist ebenfalls zu schmal, um von Radfahrern und Fußgängern gleichzeitig genutzt zu werden. Um das Unfallrisiko zu minimieren, erhalten Radfahrer zunächst Grün, während Kraftfahrzeuge mit einer kurzen Verzögerung folgen.

Während der 90-minütigen Kontrolle passierten insgesamt 25 Radfahrerinnen und Radfahrer die Kontrollstelle. Von diesen missachteten elf das Rotlicht der Ampel. Mehrere dieser Radfahrenden wichen im Anschluss auf den zu schmalen Gehweg aus, um Konflikte mit dem fließenden Kfz-Verkehr zu vermeiden.

Neben den Verstößen durch Radfahrer wurden auch ein Transporter festgestellt, dessen Fahrer das Rotlicht für Autos missachtete, sowie vier weitere Autofahrer, die während der Fahrt ein Handy in der Hand hielten.

Insgesamt wurden Bußgelder in Höhe von über 1.000 Euro verhängt. Zusätzlich wurden weitere Ordnungswidrigkeiten im Verwarngeldbereich festgestellt, die vor Ort beglichen wurden. (mp)

Einbruch in Bestattungsinstitut

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg)

Zeit: 18.10.2024, 07:30 Uhr bis 10:45 Uhr

Unbekannte hebelten eine Zugangstür eines Bestattungsunternehmens auf und gelangten so in die Räume. Sie stahlen einen Laptop und andere elektronische Gegenstände aus dem Aufenthaltsraum des Instituts, so dass ein Stehlschaden im unteren vierstelligen Bereich entstand. Zudem hinterließen die Täter einen Sachschaden an der Tür von circa 1.000 Euro. Es wurde eine Anzeige wegen eines Einbruchsdiebstahls aufgenommen. (cg)

Falscher Mitarbeiter der Wasserwerke

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Elisabethstraße

Zeit: 16.10.2024, 13:30 Uhr

Am Mittwochmittag betrat ein Unbekannter unter dem Vorwand, ein Mitarbeiter der Wasserwerke zu sein, die Wohnung einer 96-Jährigen. Er hatte wohl auch eine Art Ausweis vorgezeigt. Er drehte im Bad die Wasserhähne auf und wieß die Rentnerin an, mit ihm im Bad zu

bleiben. Währenddessen stahl vermutlich eine zweite unbekannte Person, die die Wohnung unerkannt betreten hatte, diversen Schmuck und Bargeld aus der Wohnung. Es entstand ein Stehlschaden im mittleren vierstelligen Bereich. Erst später bemerkte die Bestohlene die Tat und erstattete Anzeige wegen dieses Trickdiebstahls. Den einen Mann konnte sie wie folgt beschreiben:

- circa 50 Jahre alt
- circa 1,70 Meter groß
- kräftige Gestalt
- helle Hautfarbe
- Bekleidung: hellblaues Jacket, Jeans, Basecap

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Zentrum, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966-34299 zu melden. (cg)